



Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Senatorin  
für Kinder und Bildung

Beiblatt zum Amtsblatt  
Verwaltungsinterne Ausschreibung

Auskunft erteilt  
Jana-Rebecca Rehling

Zimmer 212

Tel. 0421 361-  
Fax 0421 496-

E-Mail: [stellen.skb@bildung.bremen.de](mailto:stellen.skb@bildung.bremen.de)

Datum und Zeichen  
Ihres Schreibens

Mein Zeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
112-11

Bremen, 24.09.2019

## Mitteilung Nr.71/2019

### Stellenausschreibung

Bei der Senatorin für Kinder und Bildung ist in der Abteilung 3 „Frühkindliche Bildung, Förderung von Kindern und Fachkräfteentwicklung“ im Referat 31 „Ausbildung sozialpädagogischer Fachkräfte“ unter dem Vorbehalt der Stellenfreigabe zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Arbeitsplatz einer/eines

### Projektleiter/in

### Fachkräftesicherung und -entwicklung in sozialpädagogischen Berufen als

### Referentin / Referenten

### Besoldungsgruppe A 14 Bremische Besoldungsordnung (BBesO) bzw. Entgeltgruppe 14 des Tarifvertrages der Länder (TV-L)

in Vollzeit zu besetzen.

**Sie bewerben sich auf eine Stelle mit einer besonders herausfordernden Steuerungsaufgabe, die ein sehr hohes Maß an selbständiger Arbeitsweise und Verantwortungsübernahme erfordert.**

### Aufgabengebiet:

- Aufbau und Pflege eines Systems zur Erfassung des mittel- und langfristigen Personalbedarfs in sozialpädagogischen Berufen, insbesondere im Kita-Bereich
- Aufbereitung von Daten, Auswertung und Analyse sowie Entwicklung von Szenarien zum Fachkräftebedarf und zur Fachkräftegewinnung, Durchführung von Länder- und Großstadtvergleichen
- Entwicklung eines Masterplans Fachkräftesicherung und Koordination der Umsetzung unter Beteiligung weiterer Fachreferate und Fachschulen
- Koordination der bedarfsgerechten Weiterentwicklung, Implementierung und Evaluation von Ausbildungsformaten und sonstigen Maßnahmen zur Fachkräftesicherung
- Initiierung und Leitung von fachpolitischen Arbeitsgruppen

 Eingang:  
Rembertiring 8-12

Dienstgebäude:  
Rembertiring 8-12  
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:  
Haltestelle  
Hauptbahnhof

Sprechzeiten:  
montags bis freitags  
von 9:00 - 14:00 Uhr

Bankverbindungen:  
Bremer Landesbank  
IBAN: DE 27 2905 0000 1070 1150 00  
Sparkasse Bremen  
IBAN: DE 73 2905 0101 0001 0906 53

- Vertretung des Aufgabengebietes nach innen und außen, auch in überregionalen Fachgremien
- Fachliche und organisatorische Weiterentwicklung des Aufgabengebietes
- Bearbeitung von Grundsatzfragen

In der Abteilung 3 „Frühkindliche Bildung, Förderung von Kindern und Fachkräfteentwicklung“ sind im Rahmen der weiteren Organisationsentwicklung Veränderungen möglich, so dass sich der Aufgabenzuschnitt künftig noch verändern kann.

#### **Anforderungsprofil:**

- Laufbahnbefähigung für den Allgemeinen Verwaltungsdienst in der Laufbahngruppe 2 mit Zugang zum zweiten Einstiegsamt
- Ein mit einem Mastergrad abgeschlossenes Hochschulstudium im Fach Politikwissenschaften oder Soziologie oder eine gleichzubewertende berufliche Qualifikation
- mehrjährige Berufserfahrung im Tätigkeitsfeld des höheren allgemeinen Verwaltungsdienstes
- einschlägige Erfahrungen in der Leitung von großen Projekten in öffentlichen Verwaltungen
- nachgewiesene Erfahrungen in der mündlichen und schriftlichen Berichterstattung gegenüber fachpolitischen Gremien
- nachgewiesene Kenntnisse in statistischen Methoden
- Fähigkeit zur zielorientierten Weiterentwicklung des Aufgabengebietes sowie der Schnittstellen zu Kooperationspartnern

#### **Erwartet werden:**

- Eigeninitiative, selbständige Arbeitsweise und ein hohes Maß an Belastbarkeit
- ausgeprägte Führungs-, Kommunikations- und Sozialkompetenz
- vertiefte Analysekompetenz und sicherer Umgang mit Daten
- Organisationsgeschick sowie die Fähigkeit fachliche, organisatorische und haushalterische Fragen zu verknüpfen
- ein hohes Maß an Kooperationsbereitschaft und -fähigkeit zur konstruktiven und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit öffentlichen, freien und kirchlichen Trägern der Jugendhilfe, Politik, Verwaltung und Fachschulen
- ausgeprägte schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit sowie sicheres Auftreten in Fachgremien
- umfassende Kenntnisse der rechtlichen Grundlagen der Kindertagesbetreuung und der aktuellen fachpolitischen Diskussion zur Fachkräftebedarfsentwicklung / -sicherung
- Bereitschaft, sich anhand von wissenschaftlichen und praktischen Erkenntnissen zügig in die Fragestellungen der Abteilung 3 einzuarbeiten
- vertiefte Kenntnisse im Umgang mit Microsoft Word, Excel und Power Point und statistischen Fachverfahren

#### **Haben Sie Interesse?**

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen (u. a. aktuelle Beurteilung / Zeugnisse, Lebenslauf) bis zum

**15. Oktober 2019**

bei

**Die Senatorin für Kinder und Bildung**

**112-11**  
**Rembertiring 8-12, 28195 Bremen**  
oder gern per E-Mail: [Stellen.SKB@bildung.bremen.de](mailto:Stellen.SKB@bildung.bremen.de)

**Kennziffer: 31-2 / 2019 (bitte unbedingt angeben)**

**Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Jablonski, Tel.: 0421/361 12528 zur Verfügung.**

**Bewerbungshinweise:**

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Bewerberinnen bzw. Bewerber aus dem Bereich des öffentlichen Dienstes werden gebeten, mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in ihre Personalakte einzureichen.

Des Weiteren bitten wir um die Einreichung eines aktuellen Zeugnisses bzw. dienstlicher Beurteilung (nicht älter als 1 Jahr).

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang.

Die Stelle ist auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen; sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Im Auftrag  
gez. Jana-Rebecca Rehling